

Wiss. Mitarbeit, Zeitgenössische Kunst und digitale Bildkulturen, Bonn

Kunsthistorisches Institut der Rheinischen-Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn
Bewerbungsschluss: 31.05.2024

Prof. Dr. Birgit Mersmann

Das Kunsthistorische Institut der Rheinischen-Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn sucht zum 1.10.2024, befristet auf 12 Monate, mit der Möglichkeit der Weiterbeschäftigung

eine/n Wissenschaftliche/n Mitarbeiter/in (50%, E13 TV-L).

Die Stelle ist dem Arbeitsbereich der Professur für Zeitgenössische Kunst und Digitale Bildkulturen (Prof. Dr. Birgit Mersmann) zugeordnet.

Der auf globale Kunstwelten der Gegenwart ausgerichtete Arbeitsbereich behandelt die Adaption und kritische Reflexion digitaler Technologien, Sozialmedien und Wissenskulturen in der zeitgenössischen Kunst sowie die Neupositionierung von Kunst und Kunstgeschichte, Ausstellungsweisen und Kunstmarkt in digitalen Bildkulturen.

Zu den Forschungsthemen zählen: Kunst im Kontext elektronischer Medientechnologien, Netzkunst, KI-gestützte Kunst und Kryptokunst, Kunst(ausstellungen) im Metaverse, technisierte Ästhetiken, Bildphänomene und Bildpraxen in digital vernetzten Kulturen.

Ihre Aufgaben:

- aktive Beteiligung an der Beantragung von Drittmittelprojekten
- Unterstützung der Forschungsaktivitäten der Professur für Zeitgenössische Kunst und Digitale Bildkulturen
- eigene wissenschaftliche Forschungsarbeiten im Rahmen von Drittmittelprojekten
- Interdisziplinäre Zusammenarbeit und fachlicher Austausch mit dem Bonn Center for Digital Humanities
- Mitwirkung an der internationalen Vernetzung des Forschungsbereichs der Professur

Ihr Profi:

- abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium der Kunstwissenschaft, Medienwissenschaft oder eines vergleichbaren Faches mit Bezug zum Arbeitsbereich (Master, Magister etc. oder äquivalent)
- weit überdurchschnittlicher Studienabschluss sowie idealerweise eine angestrebte oder erfolgreich abgeschlossene Promotion
- sehr gute, nachgewiesene Deutsch- und Englischkenntnisse
- ausgeprägtes Forschungsinteresse an zeitgenössischer Kunst, insbesondere digitaler Kunst, virtuellen Ausstellungen und netzwerkbasierten Bildkulturen, sowie transkulturellen und dekolonialen

len Perspektiven

- konzeptionelle Entwicklungskompetenz
- ausgeprägte Fähigkeit zum interdisziplinären Arbeiten
- Erfahrung mit Drittmittelprojekten gewünscht

Wir bieten:

- ein interdisziplinäres und inspirierendes Team hochmotivierter Mitarbeiter*innen,
- flexible Arbeitszeiten und die Möglichkeit, im Homeoffice zu arbeiten
- eine abwechslungsreiche und anspruchsvolle Tätigkeit bei einem der größten Arbeitgeber der Region, die Ihnen Freiraum für Ihre eigene Forschung gibt
- ein forschungsorientiertes Umfeld sowie ein inspirierendes und motivierendes Betriebsklima
- betriebliche Altersversorgung (VBL)
- zahlreiche Angebote des Hochschulsports
- eine sehr gute Anbindung an den ÖPNV durch die zentrale Lage in Bonn sowie die Möglichkeit kostengünstige Parkangebote zu nutzen
- Entgelt nach Entgeltgruppe 13 TV-L (Tarifvertrag der Länder)

Wenn Sie sich für diese Position interessieren, senden Sie bitte Ihre vollständigen und aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen (inkl. Motivationsschreiben, Forschungsexposé (max. 3 Seiten), Lebenslauf, Zeugnissen etc.) bis zum 31. Mai 2024 unter Angabe der Kennziffer 3.2/24/22 ausschließlich in einer PDF-Datei per Email an Frau Kibrité: nkibrite@uni-bonn.de.

Quellennachweis:

JOB: Wiss. Mitarbeit, Zeitgenössische Kunst und digitale Bildkulturen, Bonn. In: ArtHist.net, 04.05.2024.

Letzter Zugriff 14.10.2025. <<https://arthist.net/archive/41814>>.